

**BERICHT**

über den

**JAHRESABSCHLUSS**

zum

31. Dezember 2021

UFOP e.V.

Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

## Inhaltsverzeichnis

I. Anlagenverzeichnis	II
II. Abkürzungsverzeichnis	III
1. Auftragsannahme	1
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	1
1.2 Auftragsdurchführung	2
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	4
2.1 Buchführung, Inventar und erteilte Auskünfte	4
2.2 Festlegung über die Ausübung von Wahlrechten	4
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen der Jahresrechnung	5
3. Rechtliche und steuerrechtliche Grundlagen	6
3.1 Rechtliche Grundlagen	6
3.2 Steuerrechtliche Grundlagen der Jahresrechnung	6
3.2.1 Umsatzsteuer	6
3.2.2 Körperschaft- und Gewerbesteuer	7
3.2.3 Steuerfreie Mitgliedsbeiträge	7
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	8
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	8
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	9

## I. Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2021	Anlage 1
Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	Anlage 2
Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2021 durch den Verein	Anlage 3
Erläuterungen zur Abschlussrechnung 2021 durch den Verein	Anlage 4
Erläuterungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen einschließlich Gegenüberstellung des Etats 2021 mit dem IST 2021	Anlage 5
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage 6
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage 7

<b>Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Rundungsdifferenzen auftreten können.</b>
--

## II. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
BVG	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) - AöR
EDV	elektronische Datenverarbeitung
e.V.	eingetragener Verein
ff.	die folgenden
GCIRC	Groupe Consultatif International de Recherche sur le Colza  (International Consultative Group of Research on Rapeseed)
GewStG	Gewerbsteuergesetz
ggf.	gegebenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
HFA	Hauptfachausschuss des IDW
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf
IRC	International Rapeseed Congress
KStG	Körperschaftsteuergesetz
n.F.	neue Fassung
Rz.	Randziffer
UStG	Umsatzsteuergesetz
UFOP	Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen
v. H.	von Hundert
WPO	Wirtschaftsprüferordnung

## **1. Auftragsannahme**

### **1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

- 1 Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.
- 2 Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Unternehmens, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.
- 3 Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.
- 4 Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.
- 5 Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.
- 6 Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Auftragsbedingungen**

- 7 Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## **1.2 Auftragsdurchführung**

- 8 Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).
- 9 Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.
- 10 Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.
- 11 Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.
- 12 Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.
- 13 Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.
- 14 An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

- 15 Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.
- 16 Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.
- 17 Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

- 18 Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung, Inventar und erteilte Auskünfte**

- 19 Für den Verein besteht keine handelsrechtliche Buchführungspflicht. Es werden aufgrund der Satzung Bücher geführt und Jahresrechnungen erstellt.
- 20 Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. Februar 2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.
- 21 Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. Februar 2022 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.
- 22 Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegung über die Ausübung von Wahlrechten**

- 23 Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.



### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen der Jahresrechnung**

- 24 Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28. Februar 2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.
- 25 Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.
- 26 Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

### **3. Rechtliche und steuerrechtliche Grundlagen**

#### **3.1 Rechtliche Grundlagen**

Firma:	Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP e.V.)
Rechtsform:	KdöR, eigentragender Verein
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin
Registergericht:	Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)
Registernummer:	VR23056B
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr

#### **3.2 Steuerrechtliche Grundlagen der Jahresrechnung**

- 27 Die Jahresrechnung ist so gegliedert, dass sie sowohl den steuerlichen Erfordernissen als auch den Rechnungslegungspflichten des Vereins gerecht wird.
- 28 Aus steuerlicher Sicht gliedert sich der Verein in den ideellen Bereich (Tätigkeit als Berufsverband), ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb wird nicht unterhalten.

##### **3.2.1 Umsatzsteuer**

- 29 Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen und Einnahmen für den ideellen Bereich unterliegen nicht der Umsatzsteuer.

### **3.2.2 Körperschaft- und Gewerbesteuer**

30 Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 KStG und § 3 Nr. 10 GewSt ist nur der Überschuss aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb steuerpflichtig. Für die übrigen Bereiche ist der Verein als Berufsverband anerkannt und insoweit von der Steuer befreit.

### **3.2.3 Steuerfreie Mitgliedsbeiträge**

31 Die Mitgliederbeiträge, die nicht dem unternehmerischen Bereich des Vereins zugeordnet werden, unterliegen als sogenannte echte Mitgliederbeiträge weder der Umsatzsteuer noch der Gewerbe- und Körperschaftsteuer.

32 Die Abschreibungen der Gegenstände der Geschäftsausstattung erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

- 33 Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.
- 34 Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.
- 35 Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.
- 36 Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.
- 37 Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

#### **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

- 38 Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

- 39 Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.
- 40 Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

### **Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß die nachstehende Jahresrechnung – bestehend aus Vermögensübersicht und Gewinn- und Verlustrechnung der UFOP e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung erstellt.


Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der vereinsrechtlichen Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresrechnung sprechen.

Berlin, den 15. Juli 2022

Frank, Follert und Loczenski  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Torsten Frank (Wirtschaftsprüfer)

---

## **Anlagen**

## Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)

BILANZ zum zum 31. Dezember 2021

<b>AKTIVA</b>	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR	<b>PASSIVA</b>	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>			<b>I. Kapital</b>	2.189.983,70	2.262.871,57
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.638,00	31.857,00	<b>II. Zweckgebundene Rücklage</b>	147.690,47	250.553,17
<b>II. Finanzanlagen</b>			<b>III. Verlust</b>	299.773,26	-72.887,87
- Geschäftsanteile	30.000,00	30.000,00		2.637.447,43	2.440.536,87
	85.638,00	61.857,00	<b>B. Rückstellungen</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			Rückstellungen	4.000,00	0,00
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
- Forderungen	1.459.101,07	1.936.190,51	- Verbindlichkeiten LuL	0,00	3.699,41
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere</b>			- sonstige Verbindlichkeiten	272.095,57	416.304,38
	1.325.234,52	871.990,01	- Verbindlichkeiten LSt	29.588,25	9.625,42
	2.784.335,59	2.808.180,52		301.683,82	429.629,21
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	73.157,66	128,56			
	<b>2.943.131,25</b>	<b>2.870.166,08</b>		<b>2.943.131,25</b>	<b>2.870.166,08</b>

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
**ABSCHLUSSRECHNUNG** für das Geschäftsjahr 2021

---

	2021	2020
	Euro	Euro
<b>Gesamterträge</b>		
1. Umlagen		
a) Saatgut Raps	2.100.495,43	1.863.739,39
b) Saatgut Sonnenblumen	29.965,50	22.204,50
c) Saatgut Proteinpflanzen	108.300,96	101.004,05
2. Mitgliedsbeiträge	58.750,00	62.700,01
3. Zinserträge	13.712,00	5.215,05
4. Sonstige Einnahmen	115.884,64	57.219,00
<b>Summe der Gesamterträge = Übertrag</b>	<b><u>2.427.108,53</u></b>	<b><u>2.112.082,00</u></b>



**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
**ABSCHLUSSRECHNUNG** für das Geschäftsjahr 2021

	2021 Euro	2020 Euro
<b>Übertrag</b>	<b>2.427.108,53</b>	<b>2.112.082,00</b>
<b>Gesamtaufwendungen</b>		
1. Personalkosten, Honorare u. Aufwandsentschädig.	564.194,46	595.160,08
2. Abschreibungen auf Anlagen	7.074,53	3.426,70
3. Büromiete und Nebenkosten	94.182,28	82.994,70
4. Beiträge an andere Organisationen	48.724,34	38.949,25
5. Reisekosten u. Ausgaben f. Tagungen u. Sitzungen	9.878,84	30.733,34
6. Bürobedarf	38.449,33	42.366,06
7. Postkosten (Porto und Telefon) und Internet	4.402,36	6.278,72
8. Zeitschriften und Bücher	20.431,46	20.289,82
9. Sonstige Ausgaben	34.446,74	28.799,05
10. Außenstelle Versuchswesen	126.507,96	128.236,00
11. Öffentlichkeitsarbeit	798.813,04	758.218,42
12. Zuschüsse zur Optimierung der landwirtschaftl. Produktion und des Absatzes	289.158,99	296.311,67
13. Zuweisung an zweckgebundene Rücklagen	88.908,34	152.926,95
14. Kapitalertragsteuer	2.162,60	170,11
<b>17. Gesamtaufwendungen</b>	<b>2.127.335,27</b>	<b>2.184.860,87</b>
<b>18. Verlust</b>	<b>299.773,26</b>	<b>-72.778,87</b>

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**Erläuterungen zur Bilanz zum **31. Dezember 2021**

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020
	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
-Betriebs- und Geschäftsausstattung		
a) Büroeinrichtung	26.343,00	16.141,00
b) Software	68,00	68,00
c) Büromaschinen / EDV	26.223,50	11.629,50
d) Software Außenstelle	35,00	35,00
e) Büroeinrichtung Außenstelle	386,00	457,00
f) Büromaschinen / EDV Außenstelle	2.582,50	3.526,50
	<b>55.638,00</b>	<b>31.857,00</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>		
-Geschäftsanteile		
Agrarmarkt-Informationsgesellschaft mbH (AMI)	5.000,00	5.000,00
REDcert GmbH	20.000,00	20.000,00
SeedGuard GmbH - Gesellschaft für Saatgutqualität	5.000,00	5.000,00
	<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>
	<b>85.638,00</b>	<b>61.857,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen		
a) Erzeugerumlage Raps		
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.	1.447.811,18	1.862.780,89
b) Mietkaution	5.731,22	5.731,22
c) Forderungen L/L	0,00	53.251,31
	<b>1.539.180,40</b>	<b>1.983.620,42</b>

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**Erläuterungen zur Bilanz zum **31. Dezember 2021**

	31.12.2021	31.12.2020
	Euro	Euro
Übertrag	1.539.180,40	1.983.620,42
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Verrechnung Ist-Versteuerung IRC 2019	0,00	6.530,77
Forderungen gegen Krankenkassen	4.630,47	0,00
Ust-Forderung	0,00	6.812,15
Debitorische Kreditoren	928,20	1.004,23
Geldtransit	0,00	79,94
	<u>5.558,67</u>	<u>14.427,09</u>
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere</b>		
a) Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, Giro	358.741,14	0,00
b) Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, Geschäftsanteile	2.500,00	2.500,00
c) Dt. Kreditbank Berlin, Giro	21.947,58	22.037,58
d) Dt. Kreditbank Berlin, Festgeld	838.010,60	838.006,40
e) Berliner Sparkasse, Giro	99.433,72	2.136,59
f) Berliner Sparkasse, Wertpapierabrechnungskonto	4.494,51	7.092,59
	<u>1.325.127,55</u>	<u>871.773,16</u>
Die UFOP besitzt neben den hier ausgewiesenen Konten ein Giro-, ein Festgeld- und ein Wertpapier-Konto bei der Berliner Sparkasse für die treuhändlerische Verwaltung der Karl Eigen und Dr. h.c. Dietrich Brauer Stiftungsgelder. Die Konten werden hier nicht bilanziert, da sie wirtschaftlich den Treugebern zuzurechnen sind.		
i) Kassenbestand	106,97	216,85
Die Ein- und Ausgaben sind durch ordnungsgemäße Belege, die im Einzelnen vom Geschäftsführer abgezeichnet werden, nachgewiesen und in einem Kassenbuch eingetragen.		
	<u>1.325.234,52</u>	<u>871.990,01</u>
	<u><b>2.869.973,59</b></u>	<u><b>2.870.037,52</b></u>

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
Erläuterungen zur Bilanz zum **31. Dezember 2021**

	31.12.2021	31.12.2020
	Euro	Euro
	<u><b>2.869.973,59</b></u>	<u><b>2.870.037,52</b></u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
a) BVG	728,00	0,00
b) WPR (Messen)	14.518,00	0,00
c) De Lage Landen	0,00	128,56
d) div. Reisekosten	234,00	0,00
e) i.m.a. e.V.	7.247,84	0,00
f) ComceptPlus Hosting	94,01	0,00
g) DLG Feldtage 2022	50.335,81	0,00
	<u><b>73.157,66</b></u>	<u><b>128,56</b></u>
	<u><u><b>2.943.131,25</b></u></u>	<u><u><b>2.870.166,08</b></u></u>

## Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2021

	31.12.2021	31.12.2020
	Euro	Euro
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Kapital</b>		
-Vereinskapital		
Vortrag	2.189.983,70	2.262.871,57
Zunahme/Abnahme der Vereinsmittel	299.773,26	-72.887,87
Stand per 31.12.2021 / 31.12.2020	<u>2.489.756,96</u>	<u>2.189.983,70</u>
<b>II. Zweckgebundene Rücklagen</b>		
a) für 2018	0,00	86.412,23
b) für 2019	11.213,99	11.213,99
c) für 2020	47.568,14	152.926,95
d) für 2021	88.908,34	0,00
Die Rücklagen wurden für bewilligte, aber noch nicht abgerufene Mittel gebildet.		
	<u>2.637.447,43</u>	<u>2.440.536,87</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
a) Rückstellungen	4.000,00	0,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
- Verbindlichkeiten Kreditinstitute		
a) Volksbank Giro	0	3.699,41
- Sonstige Verbindlichkeiten		
a) Sonstige Verbindlichkeiten	271.166,19	400.882,62
b) Verbindlichkeiten Öffentlichkeitsarbeit	5,41	85,35
c) Verbindlichkeiten LSt	29.588,25	9.625,42
d) Ust-Forderung 2020	0,00	6.812,15
e) Verrechnung USt IRC 2019	0,00	8.524,26
f) Verbindlichkeit soziale Sicherheit	923,97	0,00
	<u>301.683,82</u>	<u>429.629,21</u>
	<u>2.943.131,25</u>	<u>2.870.166,08</u>

## Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)

Erläuterungen zur Abschlussrechnung 2021

Erträge	2021 Euro	2020 Euro
1. Umlagen		
a) Saatgut Raps		
Sommereraps	684,25	958,50
Wintereraps	2.099.811,18	1.862.780,89
	<b>2.100.495,43</b>	<b>1.863.739,39</b>
b) Saatgut Sonnenblumen	29.965,50	22.204,50
c) Saatgut Proteinpflanzen		
Ackerbohne	33.084,06	34.549,07
Futtererbse	46.107,78	43.898,39
Soja	12.315,54	12.047,66
Lupinearten	16.793,58	10.508,93
	<b>108.300,96</b>	<b>101.004,05</b>
2. Mitgliedsbeiträge		
a) Züchtereinzelbeiträge	25.250,00	25.000,00
b) Verbands- und Firmenbeiträge	31.750,00	35.950,01
c) Beiträge von fördernden Mitgliedern	1.750,00	1.750,00
	<b>58.750,00</b>	<b>62.700,01</b>
3. Zinserträge	<b>13.712,00</b>	<b>5.215,05</b>
4. Sonstige Einnahmen		
a) Sonstige Einnahmen	104.139,46	36.026,03
Es handelt sich hierbei i.W. um nicht benötigte Mittel aus Auflösung der zweckgebundenen Rücklagen und Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel.		
b) Erstattungen AAG	14.409,37	17.529,08
c) Sonstige Einnahmen	-2.664,19	3.663,89
	<b>115.884,64</b>	<b>57.219,00</b>
	<b>2.427.108,53</b>	<b>2.112.082,00</b>

## Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)

Erläuterungen zur Abschlussrechnung 2021

	2021 Euro	2020 Euro
<b>Aufwendungen</b>		
1. Personalkosten, Honorare und Aufwandsentschädigungen		
Diese gliedern sich wie folgt auf:		
a) Gehälter, Löhne an Aushilfen bei Messen, Weihnachtsgratifikation und Urlaubsgeld	400.947,52	418.073,94
b) Gesetzliche Sozialabgaben	71.882,08	102.173,28
c) Betriebliche Altersversorgung	17.487,60	-5.014,30
d) Freiwillige soziale Zuwendungen, Beihilfen	543,42	330,00
e) Weiterbildung der Angestellten	0,00	583,10
f) Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallvers. bei R+V	4.572,92	5.474,08
g) Honorare und Aufwandsentschädigungen	67.148,88	70.160,00
h) Fahrgeld (BVG)	1.612,04	3.379,98
	564.194,46	595.160,08
2. Abschreibungen auf Anlagen		
a) Büroausstattung	4.228,21	2.686,30
b) Büromaschinen / EDV	1.831,32	590,24
c) Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.015,00	150,16
	7.074,53	3.426,70
3. Büromiete und Nebenkosten	94.182,28	82.994,70
Die Nebenkosten betreffen: Strom, Heizung, Wasser, Reinigung, Reparaturen, Steuern, Versicherungen sowie anteilige Kosten für Hausmeister, Pförtner und Verwaltung.		
4. Beiträge an andere Organisationen		
Es wurden folgende Beiträge gezahlt:		
a) Deutsche Gesellschaft für Fettwissenschaften e.V. (DGF)	400,00	400,00
b) Pilot Pflanzenöltechnologie Magdeburg e.V. (PPM)	255,65	255,65
c) Gesellschaft für Pflanzenzüchtung e.V. (GPZ)	0,00	125,00
d) GCIRC	1.025,00	800,00
e) Euro Fed Lipid e.V.	5.500,00	5.500,00
f) Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel e.V.	878,25	585,50
g) Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE)	2.500,00	3.500,00
h) Information.medien.agrar e.V. (i.m.a)	7.247,84	6.902,70
i) Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V. (VDB)	5.000,00	5.000,00
j) European Oilseed Alliance (EOA)	2.000,00	2.000,00
k) Forum Moderne Landwirtschaft e.V.	5.950,00	5.950,00
l) Verein Soja Donau Wien	4.500,00	4.500,00
Übertrag	35.256,74	35.518,85

## Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)

Erläuterungen zur Abschlussrechnung 2021

	2021 Euro	2020 Euro
Übertrag	35.256,74	35.518,85
m) Forschungskreis der Ernährungsindustrie e.V. (FEI)	500,00	500,00
n) Agentur erneuerbare Energie	1.190,00	1.190,00
o) Technik Arbeit Transfer GmbH (TAT)	285,60	278,40
p) Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG)	305,00	275,00
q) Friedensbrot e.V.	500,00	500,00
r) Europäische Bewegung Deutschland e.V.	500,00	500,00
s) Gesellschaft zur Förderung der Lupine e.V. (G.F.L.)	12,00	12,00
t) Bundesverband Dezentrale Ölmühlen	10.000,00	0,00
u) Landwirtschaftsmuseum	175,00	175,00
	<u>48.724,34</u>	<u>38.949,25</u>
5. Reisekosten und Ausgaben für Tagungen und Sitzungen		
Im Einzelnen sind folgende Kosten entstanden:		
a) Reisekosten	4.328,62	10.168,75
b) Tagungen und Sitzungen	5.550,22	20.564,59
	<u>9.878,84</u>	<u>30.733,34</u>
6. Bürobedarf		
In diesen Kosten sind enthalten:		
a) Bürobedarf	986,99	1.551,47
b) Fotokopien	557,40	745,98
c) EDV, Lotus Domino, ...	36.904,94	40.068,61
	<u>38.449,33</u>	<u>42.366,06</u>
7. Postkosten (Porto und Telefon) und Internet	4.402,36	6.278,72
8. Zeitschriften und Bücher		
Hauptausgabeposten sind die Abonnements der Agra Europe.		
Der Rest betrifft sonstige Fachzeitschriften.	20.431,46	20.289,82
9. Sonstige Ausgaben		
a) Verwaltungskosten, Bank- u. Depotgebühren etc.	6.408,88	7.024,19
b) Versicherungen	770,83	770,83
c) Rechts- und Beratungskosten	13.600,74	20.134,46
d) Außerordentlicher Aufwand	976,29	869,57
	<u>21.756,74</u>	<u>28.799,05</u>
10. Außenstelle Versuchswesen		
a) Personalkosten	122.868,68	121.565,73
b) Reisekosten	429,40	1.945,58
c) sonstige Aufwendungen	3.209,88	4.724,69
	<u>126.507,96</u>	<u>128.236,00</u>



**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
Erläuterungen zur Abschlussrechnung 2021

	2021 Euro	2020 Euro
<b>11. Öffentlichkeitsarbeit</b>		
a) Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit Die Kosten für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit wurden i.W. über die wpr communication abgerechnet. Sie betreffen im Einzelnen folgende Posten: UFOP PR, Grundhonorar, allgemeiner u. Internet-Service, UFOP-Broschüren und -Informationen, Veranstaltungen, diverse Werbeartikel, Geschäftsbericht, UFOP-Jubiläum und sonstige PR-Maßnahmen.	156.560,34	581.536,63
b) Messen und Ausstellungen Auch diese Kosten wurden fast ausschließlich über wpr communication abgerechnet.	642.252,70	176.681,79
	<u>798.813,04</u>	<u>758.218,42</u>
<b>12. Zuschüsse zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und des Absatzes</b>		
a) Raps	29.058,66	60.147,42
b) Sonnenblumen	0,00	0,00
c) Tierernährung	13.500,00	4.493,63
d) Proteinpflanzen	8.000,00	2.500,00
e) Bundes- / EU-Sortenversuche	186.158,45	155.942,66
f) Humanernährung	18.500,00	6.000,00
g) Ökonomie und Markt	24.817,00	48.348,00
h) Biodiesel	3.880,00	10.900,00
i) Fachkommissionsarbeit (allgemein)	5.244,88	7.979,96
	<u>289.158,99</u>	<u>296.311,67</u>
<b>13. Zuweisung an zweckgebundene Rücklagen</b> In die zweckgebundenen Rücklagen wurden bewilligte und noch nicht abgerufene Mittel eingestellt.	88.908,34	152.926,95
<b>14. Kapitalertragsteuer</b>	2.162,60	170,11
<b>15. Gezahlte Zinsen</b>	12.690,00	109,00
<b>16. Gesamtaufwendungen</b>	<b>2.127.335,27</b>	<b>2.184.969,87</b>
<b>17. Ergebnis</b>	<b>299.773,26</b>	<b>-72.887,87</b>

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
Erläuterungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen  
einschließlich Gegenüberstellung des Etats 2021 mit dem IST 2021

---

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 weist der Verband eine Bilanzsumme von 2.943.131,25 Euro (im Vorjahr 2.870.166,08 Euro) aus. Diese ist damit im Jahresvergleich um 72.965,17 Euro angestiegen.

Die Sachanlagen entfallen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung und sind im Jahresverlauf um Anschaffungen abzüglich Abschreibungen in Höhe von 23.781,00 Euro angestiegen. Im Vorjahr sind diese in Summe um 11.025,00 Euro zurückgegangen.

Die Forderungen entfallen im Wesentlichen mit 1.447.811,18 EUR (i. Vj. 1.862.780,89 Euro) auf Forderungen aus den Umsatzbeiträgen der Züchter und sind damit gegenüber dem Vorjahr rückläufig.

Der Bestand der liquiden Mittel ist im Berichtsjahr um 453.244,51 Euro gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Der Bestand entfällt mit 106,97 Euro auf Kassenbestände (i. Vj. 216,85 Euro) und mit 1.325.127,55 Euro (i. Vj. 871.773,16 Euro) auf Guthaben bei inländischen Kreditinstituten.

Der Verein weist im Geschäftsjahr 2021 einen Gewinn von 299.773,26 Euro aus. Im Vorjahr wurde demgegenüber ein Verlust von 72.887,87 EURO ausgewiesen.

Das Eigenkapital ohne Berücksichtigung der zweckgebundenen Rücklage beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2021 insgesamt 2.489.756,96 Euro (im Vorjahr 2.189.983,70 Euro). Dieses hat sich gegenüber dem Vorjahr um den ausgewiesenen Gewinn des Geschäftsjahres erhöht. Unter Berücksichtigung der zweckgebundenen Rücklage beträgt das Eigenkapital 2.637.447,43 Euro (im Vorjahr 2.440.536,87 Euro). Das Eigenkapital stellt mit 89,6 % (im Vorjahr 85,0 %) den überwiegenden Teil der passiven Bilanzsumme dar. Dies steht im Einklang mit der Tätigkeit des Verbands.

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
 Erläuterungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen  
 einschließlich Gegenüberstellung des Etats 2021 mit dem IST 2021

Die Gegenüberstellung des Etats 2021 zu den Gesamterträgen für das Jahr 2021 zeigt folgendes Bild:

<b>Gesamterträge</b>	<b>Etat EUR</b>	<b>IST EUR</b>	<b>Delta EUR</b>
Umlagen			
Saatgut Raps	2.380.000	2.100.495	-279.505
Saatgut Sonnenblumen	18.000	29.966	11.966
Saatgut Proteinpflanzen	90.000	108.301	18.301
Mitgliedsbeiträge	55.250	58.750	3.500
Zinserträge	16.600	13.712	-2.888
Sonstige Einnahmen	1.600	115.885	114.285
	<b>2.561.450</b>	<b>2.427.109</b>	<b>-134.341</b>

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2021 um 134.341 Euro geringere Erträge erzielt als geplant.

Die Gegenüberstellung des Etats 2021 zu den Gesamtausgaben für das Jahr 2021 zeigt folgendes Bild:

<b>Aufwendungen</b>	<b>Etat EUR</b>	<b>IST EUR</b>	<b>Delta EUR</b>
Personalkosten, Honorare u. Aufwandsentschädig.	575.000	564.194	-10.806
Abschreibungen auf Anlagen	6.925	7.075	150
Büromiete und Nebenkosten	75.000	94.182	19.182
Beiträge an andere Organisationen	39.500	48.724	9.224
Reisekosten u. Ausgaben f. Tagungen u. Sitzungen	50.000	9.879	-40.121
Bürobedarf	28.000	38.449	10.449
Postkosten (Porto und Telefon) und Internet	8.000	4.402	-3.598
Zeitschriften und Bücher	25.000	20.431	-4.569
Sonstige Ausgaben	9.642	34.447	24.805
Außenstelle Versuchswesen	135.000	126.508	-8.492
Öffentlichkeitsarbeit	1.025.000	798.813	-226.187
Zuschüsse zur Optimierung der landwirtschaftl. Produktion und des Absatzes	580.000	289.159	-290.841
Zuweisung an zweckgebundene Rücklagen	0	88.908	88.908
Kapitalertragsteuer	1.000	2.163	1.163
	<b>2.558.067</b>	<b>2.127.334</b>	<b>-430.733</b>
<b>Gewinn 2021 = Zunahme des Kapitals des Verbands</b>	<b>3.383,00</b>	<b>299.773</b>	<b>296.390</b>

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
Erläuterungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen  
einschließlich Gegenüberstellung des Etats 2021 mit dem IST 2021

---

Im Berichtsjahr 2021 hat der Verband die geplanten Kosten und Ausgaben um 430.733 Euro unterschritten und somit erhebliche Einsparpotenziale realisiert. Insgesamt hat der Verband eine Zunahme der Fondsmittel von 299.773 Euro im Berichtsjahr erwirtschaftet. Gegenüber dem geplanten Etat ist das eine Verbesserung von 296.390 Euro.

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

---

Firmierung:	Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)
Gründung:	1990
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Claire-Waldoff-Straße 7 in 10117 Berlin
Rechtsform:	eingetragener Verein
Satzung:	Die Satzung in der derzeit gültigen Fassung datiert vom 29. September 2014. Die Eintragung der geänderten Fassung in das Vereinsregister erfolgte am 18. März 2015.
Vereinsregister:	Der Verein ist beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nummer VR 23056 B in das Vereinsregister eingetragen.
Gegenstand:	Der Verein hat die Aufgabe, die Interessen der Züchter und Erzeuger von Öl- und Eiweißpflanzen im Einvernehmen mit dem Deutschen Bauernverband e.V. zu vertreten. Seine Bemühungen richten sich auf die Förderung der Züchtung, Produktion, Verwertung und des Absatzes von Öl- und Eiweißpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen technischen Forschung und Entwicklung. Der Zweck des Vereins ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Organe des Vereins:	Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung besteht aus ordentlichen und fördernden Mitgliedern und ist gemäß der Satzung zuständig für alle Angelegenheiten des Vereins soweit diese nicht durch Gesetz oder Satzung an den Vorstand übertragen wurden.

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

---

Vorstand:

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch jedes Vorstandsmitglied allein vertreten. Der Vorstand ist derzeit wie folgt besetzt:

Detlef Kurreck (Vorsitzender)

Dietmar Brauer (stellvertretender Vorsitzender)

Jaana Kleinschmit von Lengefeld

Dr. Henning Ehlers

Hermann Greif

Geschäftsführung:

Der Vorstand kann sich zur Durchführung der laufenden Geschäfte eines Geschäftsführers bedienen. Näheres regelt eine vom Vorstand erlassene Geschäftsordnung. Die vorliegende Geschäftsordnung datiert auf den 7. Juli 2014.

Als Geschäftsführer ist gem. § 8 der Satzung der UFOP Herr Stephan Arens, Berlin bestellt.

Steuerliche Verhältnisse:

Der Verein ist als Berufsverband nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Der letzte Steuerbescheid (Freistellungsbescheid) dazu ist datiert vom 6. April 2022. Er umfasst den Veranlagungszeitraum 2020. Steuerliche Prüfungen der UFOP fanden in den vergangenen Jahren nicht statt.

Sonstige Angaben:

Seit dem 1. September 2009 hat der Verein die treuhänderische Verwaltung der gemeinnützigen Karl Eigen und Dr. h.c. Dietrich Brauer Stiftung, Berlin, übernommen.

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)**  
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften

---